

# Rohrleitungsplanung für Industrie- und Chemieanlagen

unter Berücksichtigung des ASME-Codes sowie der EG-Richtlinien



## Termin

Do. 13.11.2025, 09:00 Uhr –  
Fr. 14.11.2025, 16:30 Uhr

## Teilnahmegebühren

**Präsenz-Teilnahme**

Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €\*

1.490,00 €\*

## Veranstaltungsort

Cosmo Hotel Berlin Mitte  
Spittelmarkt 13  
10117 Berlin



Weitere Informationen und die  
Möglichkeit zur Online-Buchung  
**Ihrer Teilnahme finden Sie auf der**  
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 11.04.2025, 16:33 Uhr

# Rohrleitungsplanung für Industrie- und Chemieanlagen

Im Seminar Rohrleitungsplanung für Industrie- und Chemieanlagen stellen vier Experten an zwei Tagen die Vorgehensweisen zur Auslegung eines Rohrleitungssystems, über die Aufstellungsplanung bis hin zur Projektabwicklung einer Anlage dar.

Verfahrenstechnische Rohrleitungsauslegung, geltende technische Regelwerke sowie die festigkeitstechnische Rohrleitungsauslegung sind die Schwerpunkte des ersten Veranstaltungstages. Am zweiten Veranstaltungstag steht die Aufstellungsplanung und das Materialmanagement im Fokus des Vormittags, am Nachmittag liegt der Schwerpunkt bei der Rohrleitungs konstruktion, deren Verlauf und Führung.

Das Seminar schließt ab mit der Projektabwicklung einer Anlage als System und deren technischer Spezifikation.

## Zum Thema

Rohrleitungen dienen dem Transport von Flüssigkeiten oder Gasen sowie dem Transport von Feststoffen. Sie sind aufgrund der unterschiedlichen statischen und dynamischen Prozessbedingungen (Druck, Temperatur, Verschleiß, Korrosion) vielfältigen Belastungen ausgesetzt, die sowohl bei der Rohrleitungsplanung als auch bei der Rohrleitungs konstruktion im Rahmen vieler Vorschriften zu berücksichtigen sind.

Im Seminar behandelt werden Produkt- und Betriebsmittelleitungen, wie sie beispielsweise in den Betrieben der Chemie und Kunststoffindustrie eingesetzt werden. Nur indirekt behandelt werden z. B. Fernleitungen, Kernkraftwerksleitungen, Lüftungskanäle.

## Zielsetzung

Ingenieure und Techniker werden ausgehend von der Analyse der Anforderungen mit den Aufgaben der Rohrleitungsplanung systematisch vertraut gemacht.

Viele Beispiele zeigen, wie Rohrleitungskomponenten und -systeme für verfahrenstechnische Aufgabenstellungen mit den Anforderungen aus technischen Regelwerken, z. B. EG-Druckgeräterichtlinie oder ASME-Code, hinsichtlich verfahrenstechnischer Auslegung, Festigkeit, Flexibilität und Aufstellungsplanung berechnet, spezifiziert und geplant werden.

## Programm

14.11.2025

---

14:30–15:00      Kaffeepause

---

15:00–16:30      Anlagenplanung und Technische Spezifikation - Teil 2

**Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg**

Arbeitsplanung Technische Spezifikation mit Beispielen

---

08:30–10:00      Rohrleitungsplanung und -konstruktion - Teil 1

Rohrleitungsplanung: Aktivitäten in den Projektphasen  
Medienschlüssel / Rohrklassen  
FEED-Planung  
Trassierung (Routing), Rohrtragwerke

---

10:00–10:30	Kaffeepause
10:30–12:00	Rohrleitungsplanung und -konstruktion - Teil 2 Regeln für die Rohrleitungsplanung Standardlösungen (Best Practices) Planung im Bestand
12:00–13:00	Mittagspause
13:00–14:30	Anlagenplanung und Technische Spezifikation - Teil 1 <b>Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg</b> Einführung: Die Anlage als System Projektentwicklung

13.11.2025

15:00–15:30	Kaffeepause
15:30–17:00	Festigkeitsberechnung von Rohrleitungen - Teil 2 Berechnung im Projekt Interaktion mit der Planung Input zur Berechnung Lastfälle Stützenlasten an Apparate Auswahl des Berechnungsverfahrens Berechnungsergebnisse Rohrleitungskomponenten im Detail Halterungen Kompensatoren Flanschverbindungen Dichtungen Schwingungen
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–12:30	Regelwerke und Vorschriften Technische Regelwerke Abgrenzung Gesetze zu Normen Harmonisierte Normen Verbindlichkeitsstruktur Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (DGRL) CE-Kennzeichnung Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) CE-Kennzeichnung - Baugruppe
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–15:00	Festigkeitsberechnung von Rohrleitungen - Teil 1
09:00–10:30	Verfahrenstechnische Rohrleitungsauslegung <b>Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg</b> R&I-Schema Druckverlust in Rohrleitungen Armaturen Druckstoß Dämmung / Begleitheizung Entlüftung / Entleerung

## Referenten



**Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg**

Lehrstuhl für Konstruktion im Maschinen- und Apparatebau, Universität Kaiserslautern